



DLG und FiBL unterzeichnen Kooperationsvertrag

Auf den ersten bundesweiten Öko-Feldtagen unterzeichneten am 21. Juni 2017 die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.) und das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL Deutschland e.V.) einen Kooperationsvertrag. Darin formulieren beide Vereine Grundsätze einer zukünftigen Zusammenarbeit. Als erstes Themenfeld der fachlichen Kooperation wurde die gegenseitige Unterstützung bei den jeweils eigenständigen Öko-Feldtagen und den DLG-Feldtagen vereinbart.

(Frankfurt am Main, 27. Juni 2017)

„Ernährungssicherheit, Tierwohl, Artenvielfalt, Grundwasserschutz und Klimawandel beschreiben ein Spannungsfeld erheblicher Herausforderungen für die Landwirtschaft als Ganzes“, erklärt DLG-Präsident Carl-Albrecht Bartmer bei der Unterzeichnung auf der Hessischen Staatsdomäne Frankenhausen. „Dies erfordert gemeinsames Nachdenken und Kooperationen für nachhaltige Zukunftslösungen, eine Aufgabe, der sich FiBL und DLG stellen.“

„Stärken bündeln, Gemeinsamkeiten herausstellen, Eigenständigkeit bewahren“, auf dieser Basis sieht Dr. Robert Hermanowski, Geschäftsführer FiBL Deutschland e.V., einen guten Start für die Zusammenarbeit mit der DLG.

Auf den bundesweiten Öko-Feldtagen, die erstmals vom 21. bis 22. Juni 2017 auf der Domäne Frankenhausen stattfanden, unterstützte die DLG den Bereich der Maschinenvorfürungen. Im Gegenzug engagiert sich FiBL Deutschland e.V. beim Öko-Spezial der DLG-Feldtage 2018 in Bernburg-Strenzfeld. Weitere Felder der Zusammenarbeit sind denkbar bei den Themen Fortbildung, Tierwohl und Nachhaltigkeitsbewertung.

1.520 Zeichen, Abdruck honorarfrei, um ein Belegexemplar wird gebeten. Das Foto der Unterzeichnung finden Sie als Download zum freien Abdruck unter Angabe der Quelle.
Foto: Marzena Seidel, FiBL

Bildunterschrift: Unterzeichnung des Kooperationsvertrags zwischen DLG und FiBL: (von links) Dr. Reinhard Grandke (Hauptgeschäftsführer DLG), Prof. Urs Niggli (Vorstandsvorsitzender FiBL e.V.), Carl-Albrecht Bartmer (DLG-Präsident) und Dr. Robert Hermanowski (Geschäftsführer FiBL e.V.).

Sie finden diese Pressemitteilung im Internet unter: www.fibl.org/de/medien.html

Kontakt Presse

DLG e.V.
Friedrich Rach
Eschborner Landstr. 122
60489 Frankfurt
Tel.: 069 24788-202
f.rach@dlg.org

FiBL Deutschland e.V.
Hella Hansen
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt
Tel.: 069 7137699-45
E-Mail: hella.hansen@fibl.org

Hintergrund

DLG:

Die DLG wurde im Jahr 1885 gegründet, um den Fortschritt in der Land- und Ernährungswirtschaft zu fördern. Die DLG analysiert, diskutiert und fördert den Fortschritt in der Agrar- und Ernährungswirtschaft. Dabei ist die DLG anerkannter Partner aller zukunftsorientierten Teilnehmer der Wertschöpfungskette (Unternehmer, Wissenschaft, Beratung, Administration).

FiBL Deutschland e.V.:

FiBL Deutschland e.V. wurde 2002 gegründet und bietet wissenschaftliche Serviceleistungen für den ökologischen Landbau, insbesondere an der Schnittstelle zwischen Forschung und Praxis. Das Institut ist mit Akteuren und Organisationen der Land- und Lebensmittelwirtschaft bestens vernetzt und findet fachübergreifend praxisnahe Lösungen. Die Ergebnisse werden schnell und zielgruppengerecht vermittelt.